Kinder wollen singen Gemeinfreies Liedgut fürs ganze Jahr



Liebe Leserin, lieber Leser

Du hältst gerade ein Liederbuch mit ausschließlich gemeinfreien Kinderliedern in den Händen. Das heißt, die Urheber, denen wir diese Lieder verdanken, sind vor mindestens 70 Jahren verstorben. Ihre Werke gehören somit der Allgemeinheit und niemand kann und darf ihre Nutzung einschränken.

Jedes der Notenblätter darf und soll kopiert, verbreitet und gesungen werden. Nur so kann dieses teilweise Jahrhunderte alte Kulturgut Bestandteil einer lebendigen Kulturlandschaft der Gegenwart und auch der Zukunft sein. Abgesehen von diesem intellektuellen Ansatz gehört gemeinsames Musizieren zu den schönsten und einfachsten Möglichkeiten, Gemeinschaft aufzubauen und zu erleben.

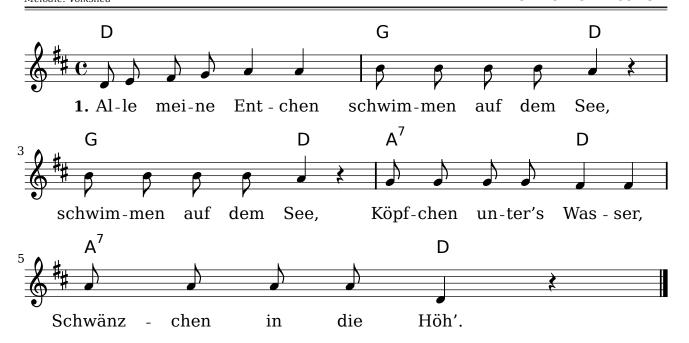
Und wieso verschenkt der Musikpiraten e.V. dieses Buch? Nun, Zweck des Vereins ist die Förderung freier Kultur mit Schwerpunkt Musik als künstlerischem Ausdrucksmittel. Wir sehen dieses Liederbuch als einen wichtigen Bestandteil zur Verwirklichung dieses Zwecks an. Das Buch kann übrigens auch als PDF heruntergeladen werden, um dann einfach ausgedruckt und weiterverteilt werden zu können. Der Download ist verlinkt unter: http://musik.klarmachen-zum-aendern.de/kinderlieder

Mit musi	kpiratigen	Grüßen
----------	------------	--------

Christian Hufgard 1. Vorsitzender Musikpiraten e.V.

Alle Vögel sind schon da	4
Auf der Mauer, auf der Lauer	5
Auf uns'rer Wiese gehet was	6
Backe, backe Kuchen	7
Bruder Jakob	8
Das Wandern ist des Müllers Lust	9
Der Kuckuck und der Esel	.11
Die Affen rasen durch den Wald	.12
Der Mond ist aufgegangen	.13
Die Gedanken sind frei	.14
Die Handwerker	.15
Die Vogelhochzeit	.16
Drei Chinesen mit dem Kontrabass	.17
Ein Männlein steht im Walde	.18
Es klappert die Mühle am rauschenden Bach	19
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann	.20
Froh zu sein bedarf es wenig	.22
Es war eine Mutter	.22
Grün, grün, grün sind alle meine Kleider	
Fuchs, du hast die Gans gestohlen	.24
Hoppe, hoppe Reiter	.25
Hänschen Klein	
Hänsel und Gretel	.27
Ich geh' mit meiner Laterne	
Häschen in der Grube	
Ihr Kinderlein kommet	
Jack saß in der Küche	
Jetzt fahr'n wir über'n See	
Kommt ein Vogel geflogen	
Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald	
Lasst uns froh und munter sein	
Laterne, Laterne	
Leise rieselt der Schnee	
Lirum Larum Löffelstiel	
Mariechen saß auf einem Stein	
Morgen, Kinder wird's was geben	
O du lieber Augustin	
O Tannenbaum	
Sankt Martin, Sankt Martin	
Schlaf, Kindlein, schlaf	
Schneeflöckchen, Weißröckchen	
Still, still, still	
Stille Nacht, Heilige Nacht	
Taler, Taler du musst wandern	
Summ, summ	
Weißt du, wie viel' Sternlein stehen	
Wer hat die schönsten Schäfchen	
Widele wedele	47

Alle meine Entchen3



- 2. Alle meine Gänschen watscheln durch den Grund, watscheln durch den Grund, gründeln in dem Tümpel, werden kugelrund.
- **3.** Alle meine Hühnchen scharren in dem Stroh, scharren in dem Stroh, finden sie ein Körnchen, sind sie alle froh.
- **4.** Alle meine Täubchen gurren auf dem Dach, gurren auf dem Dach, fliegt eins in die Lüfte, fliegen alle nach.



Welch ein Sin-gen, Mu-si-zier'n, Pfei-fen, Zwit-schern, Ti-ri-lier'n!



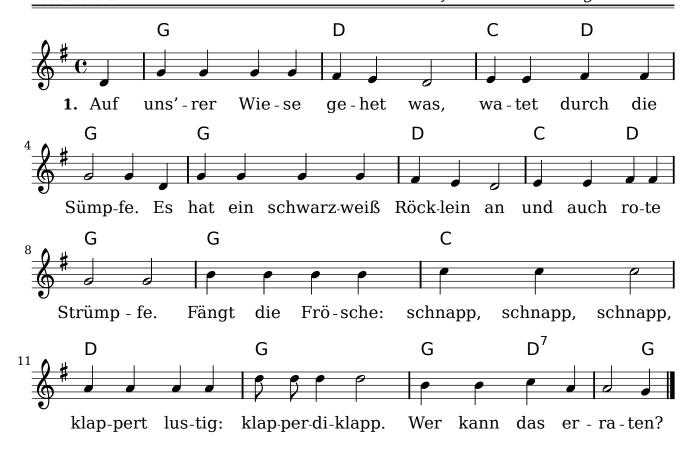
Früh-ling will nun ein - mar-schier'n, kommt mit Sang und Schal-le.

2. Wie sie alle lustig sind, flink und froh sich regen! Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar wünschen dir ein frohes Jahr, lauter Heil und Segen.

3. Was sie uns verkünden nun, nehmen wir zu Herzen: Wir auch wollen lustig sein, lustig wie die Vögelein, hier und dort, feldaus, feldein, singen, springen, scherzen.



- 2. |: Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wanz'. :| Seht Euch mal die Wanz' an, wie die Wanz' tanz' kann! Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wanz'.
- 3. |: Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wan. :| Seht Euch mal die Wan an, wie die Wan tan kann! Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wan.
- **4.** |: Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wa. :| Seht Euch mal die Wa an, wie die Wa ta kann! Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wa.
- **5.** |: Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine W. :| Seht Euch mal die W an, wie die W t kann! Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine W.
- **6.** |: Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine ... :| Seht Euch mal die ... an, wie die kann! Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine ...



2. Ihr denkt: das ist der Klapperstorch, watet durch die Sümpfe. Er hat ein schwarzweiß Röcklein an und trägt rote Strümpfe. Fängt die Frösche, schnapp, schnapp, schnapp, klappert lustig, klapperdiklapp. Nein, das ist die Störchin.





1. Bruder Jakob, Bruder Jakob, schläfst du noch? Schläfst du



2. aus Frankreich:

Frère Jacques, Frère Jacques, Dormez-vous, dormez-vous? Sonnez les matines, sonnez les matines, Ding ding dong, ding dong!

3. aus England:

Are you sleeping, are you sleeping, brother John? Brother John? Morning bells are ringing, morning bells are ringing. Ding dang dong, ding dang dong!

4. aus Spanien:

Fray Santiago, fray Santiago, duerme usted? Duerme usted? Suenan las campanas, suenan las campanas? Din din don, din din don!



Text: Wilhelm Müller (1821) Melodie: Carl Zöllner (1844)

- 2. |: Vom Wasser haben wir's gelernt, :| vom Wasser:Das hat nicht Rast bei Tag und Nacht, |: ist stets auf Wanderschaft bedacht, :| das Wasser.
- 4. |: Die Steine selbst, so schwer sie sind, :| die Steine, sie tanzen mit den munter'n Reih'n |: und wollen gar noch schneller sein, :| die Steine.
- 3. |: Das seh'n wir auch den Rädern ab, :| den Rädern:Die gar nicht gerne stille steh'n, |: die sich mein Tag nicht müde dreh'n, :| die Räder.
- 5. |:O Wandern, Wandern meine Lust,:|
 o Wandern!
 Herr Meister und Frau Meisterin,
 |:lasst mich in Frieden weiter zieh'n :|
 und wandern.



Der Kuck- uck und der E- sel, die hat- ten gro- ßen Streit, wer

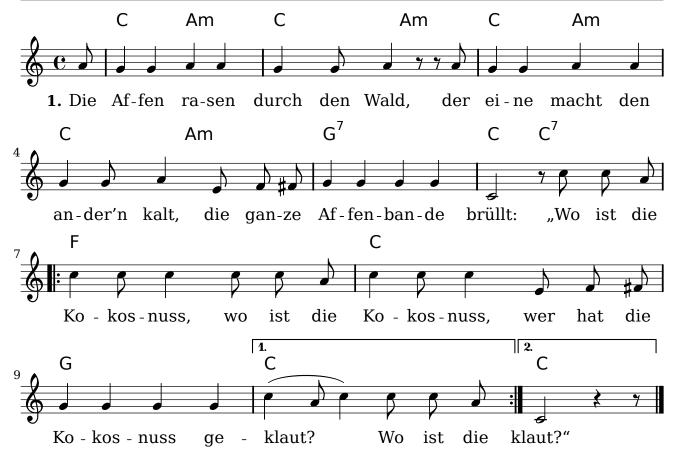


wohl am be- sten sän- ge, wer wohl am be- sten sän- ge, zur



schö- nen Mai- en- zeit, zur schö- nen Mai- en- zeit.

- 2. Der Kuckuck sprach: "Das kann ich!" Und hub gleich an zu schrei'n.
 - |: Ich aber kann es besser! :|
 - |: Fiel gleich der Esel ein. :|
- Das klang so schön und lieblich, So schön von fern und nah;
 - |: Sie sangen alle beide :|
 - |: Kuckuck, Kuckuck, i-a! :|



- 2. Die Affenmama sitzt am Fluss und angelt nach der Kokosnuss. Die ganze Affenbande brüllt: |: "Wo ist die Kokosnuss, wo ist die Kokosnuss, wer hat die Kokosnuss geklaut?" :|
- **3.** Der Affenonkel, welch ein Graus, reißt alle Urwaldbäume aus. Die ganze Affenbande brüllt: ...
- **4.** Die Affentante kommt von fern, sie isst die Kokosnuss so gern. Die ganze Affenbande brüllt: ...
- 5. Der Affenmilchmann, dieser Knilch, er wartet auf die Kokosmilch. Die ganze Affenbande brüllt: ...

- 6. Das Affenbaby, voll Genuss,
 hält in der Hand die Kokosnuss
 Die ganze Affenbande brüllt:
 |: "Da ist die Kokosnuss,
 da ist die Kokosnuss,
 es hat die Kokosnuss geklaut!":
- 7. Die Affenoma schreit: "Hurra!
 Die Kokosnuss ist wieder da!"
 Die ganze Affenbande brüllt:
 |: "Da ist die Kokosnuss,
 da ist die Kokosnuss,
 es hat die Kokosnuss geklaut!":|
- 8. Und die Moral von der Geschicht': Klaut keine Kokosnüsse nicht, weil sonst die ganze Bande brüllt: |: "Wo ist die Kokosnuss, wo ist die Kokosnuss, wer hat die Kokosnuss geklaut?":



1. Der Mond ist aufgegangen, die gold'nen Sternlein prangen am



Himmel hell und klar; der Wald steht schwarz und schweiget, und



aus den Wie-sen stei-get der wei-ße Ne-bel wun-der-bar.

- 2. Wie ist die Welt so stille,
 Und in der Dämm'rung Hülle
 So traulich und so hold,
 Als eine stille Kammer,
 Wo ihr des Tages Jammer
 Verschlafen und vergessen sollt.
- 3. Seht ihr den Mond dort stehen?
 Er ist nur halb zu sehen,
 Und ist doch rund und schön.
 So sind wohl manche Sachen,
 Die wir getrost belachen,
 Weil uns're Augen sie nicht seh'n.
- 4. Wir stolzen Menschenkinder
 Sind eitel arme Sünder,
 Und wissen gar nicht viel;
 Wir spinnen Luftgespinste,
 Und suchen viele Künste,
 Und kommen weiter von dem Ziel.

- 5. Gott, lass uns dein Heil schauen, Auf nichts Vergänglich's trauen, Nicht Eitelkeit uns freu'n. Lass uns einfältig werden, Und vor dir hier auf Erden Wie Kinder fromm und fröhlich sein.
 - 6. Wollst endlich sonder Grämen Aus dieser Welt uns nehmen Durch einen sanften Tod. Und wenn du uns genommen, Lass uns in'n Himmel kommen, Du unser Herr und unser Gott.
 - 7. So legt euch denn, ihr Brüder, In Gottes Namen nieder; Kalt ist der Abendhauch. Verschon uns, Gott, mit Strafen, Und lass uns ruhig schlafen, Und unser'n kranken Nachbarn auch.



1. Die Gedanken sind frei! Wer kann sie er-raten? Sie fliehen vor-



bei wie nächtliche Schatten. Kein Mensch kann sie wissen, kein



Jäger erschießen mit Pulver und Blei: Die Ge-danken sind frei!

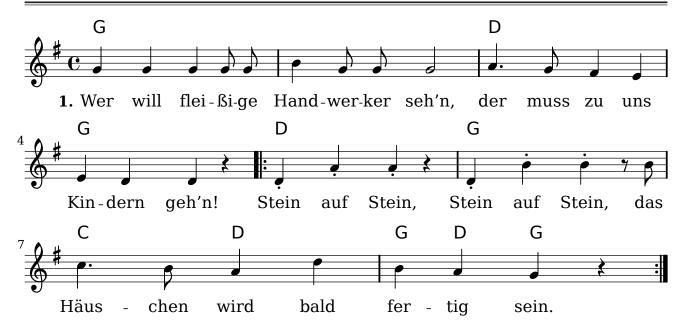
- 2. Ich denke, was ich will und was mich beglücket, doch alles in der Still' und wie es sich schicket. Mein' Wunsch und Begehren kann niemand verwehren, es bleibet dabei: Die Gedanken sind frei!
- 3. Und sperrt man mich ein im finsteren Kerker, das alles sind rein vergebliche Werke.
 Denn meine Gedanken zerreißen die Schranken und Mauern entzwei:

Die Gedanken sind frei!

- 4. D'rum will ich auf immer den Sorgen entsagen und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.

 Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen und denken dabei:

 Die Gedanken sind frei!
- 5. Ich liebe den Wein, mein Mädchen vor allen, sie tut mir allein am besten gefallen. Ich bin nicht alleine bei meinem Glas Weine, mein Mädchen dabei: Die Gedanken sind frei!



- **2.** Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n! O wie fein, o wie fein, der Glaser setzt die Scheiben ein.
- **3.** Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n! Tauchet ein, tauchet ein, der Maler streicht die Wände fein.
- **4.** Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n! Zisch, zisch, zisch, zisch, zisch, zisch, der Tischler hobelt glatt den Tisch.
- **5.** Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n! Poch, poch, poch, poch, poch, der Schuster schustert zu das Loch.
- **6.** Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n! Stich, stich, stich, stich, stich, der Schneider näht ein Kleid für mich.
- 7. Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n! Rühre ein, rühre ein, der Kuchen wird bald fertig sein.
- **8.** Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n! Trapp, trapp, drein, trapp, trapp, drein, jetzt geh'n wir von der Arbeit heim.
- **9.** Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n! Hopp, hopp, hopp, hopp, hopp, hopp, jetzt tanzen alle im Galopp.



Der Stiglitz war der Bräutigam, er singt zu Gottes Gloriam.

Die Amsel war die Braute, trug einen Kranz von Raute.

Der Sperber, der Sperber, der war der Hochzeitswerber.

Der Stare, der Stare, der flocht' der Braut die Haare.

Der Uhu, der Uhu, der bringt der Braut die Hochzeitsschuh'.

Der Sperling, der Sperling, der bringt der Braut den Fingerring.

Die Taube, die Taube, die bringt der Braut die Haube.

Die Lerche, die Lerche, die führt die Braut zur Kerche.

Brautmutter war die Eule, nahm Abschied mit Geheule.

Der Auerhahn, der Auerhahn, der war der stolze Herr Kaplan.

Die Meise, die Meise, die singt das Kyrie leise.

Der Wiedehopf, der Wiedehopf, der brachte gleich den Suppentopf.

Die Schnepfe, die Schnepfe setzt' auf den Tisch die Näpfe.

Die Finken, die Finken, die gaben der Braut zu trinken.

Der Storch mit seinem langen Schnabel, bracht' das Messer und die Gabel.

Die Puten, die Puten, die machten breite Schnuten.

Die Gänse und die Anten, die war'n die Musikanten.

Der Pfau mit seinem bunten Schwanz tat mit der Braut den ersten Tanz.

Frau Nachtigall, Frau Nachtigall, die sang mit ihrem schönsten Schall.

Der Geier, der Geier, der spielte auf der Leier.

Der Papagei, der Papagei, der machte drob ein groß' Geschrei.

Der lange Specht, der lange Specht, der macht' der Braut das Bett zurecht.

Das Drosselein, das Drosselein, das führt die Braut ins Kämmerlein.

Der Hahn, der krähet: "Gute Nacht", nun wird die Kammer zugemacht.

Der Uhu, der Uhu, der schlug die Fensterläden zu.

Die Fledermaus, die Fledermaus, die zog der Braut die Strümpfe aus.

Die Vogelhochzeit ist nun aus, die Vögel fliegen all' nach Haus.

Das Käuzchen bläst die Lichter aus und alle zieh'n vergnügt nach Haus.



Drei Chinesen mit dem Kontrabass saßen auf der Straße und er-



- 2. Draa Chanasan mat dam Kantrabass saßan aaf dar Straßa and arzahltan sach was. Da kam daa Palazaa: "Ja, was ast dann das?" Draa Chanasan mat dam Kantrabass.
- **3.** Dree Chenesen met dem Kentrebess seßen eef der Streße end erzehlten sech wes. De kem dee Pelezee: "Je, wes est denn des?" Dree Chenesen met dem Kentrebess.
- 4. 9. : Weiter so mit den verbleibenden Monophthongen i, o, u, ä, ö, ü.
- 10. 13.: Weiter so mit den Diphthongen ei, au, eu, ui.



2. Das Männlein steht im Walde auf einem Bein, und hat auf seinem Haupte schwarz Käpplein klein, Sagt, wer mag das Männlein sein, das da steht im Wald allein mit dem kleinen schwarzen Käppelein?

Gesprochen:

3. Das Männlein dort auf einem Bein mit seinem roten Mäntelein und seinem schwarzen Käppelein kann nur die Hagebutte sein.



1. Es klappert die Mühle am rauschenden Bach, klipp klapp! Bei



Tag und bei Nacht ist der Müller stets wach, klipp klapp! Er



mahlet das Korn zu dem kräftigen Brot, und haben wir dieses, so

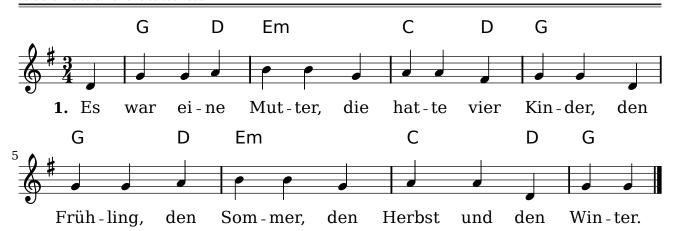


hat's kei-ne Not. Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!

- 2. Flink laufen die Räder und drehen den Stein, klipp klapp! Und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein, klipp klapp! Der Bäcker dann Zwieback und Kuchen draus bäckt, der immer den Kindern besonders gut schmeckt. Klipp klapp, klipp klapp!
- 3. Wenn reichliche Körner das Ackerfeld trägt, klipp klapp!
 Die Mühle dann flink ihre Räder bewegt, klipp klapp!
 Und schenkt uns der Himmel nur immerdar Brot,
 so sind wir geborgen und leiden nicht Not.
 Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!



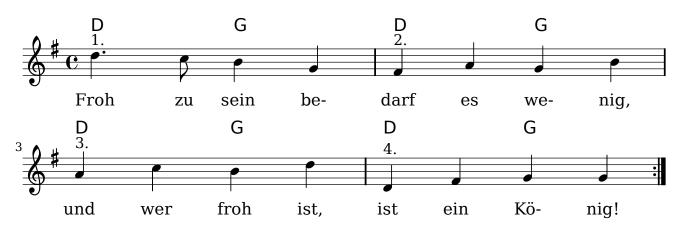
- 2. Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
 In unser'm Haus herum, dideldum,
 Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
 In unser'm Haus herum.
 Er wirft sein Säcklein her und hin,
 Was ist wohl in dem Säcklein drin?
 Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
 In unser'm Haus herum.
- 3. Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
 In unser'm Haus herum, dideldum,
 Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
 In unser'm Haus herum.
 Er bringt zur Nacht dem guten Kind
 Die Äpfel die im Säcklein sind.
 Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
 In unser'm Haus herum.
- 4. Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
 In unser'm Haus herum, dideldum,
 Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
 In unser'm Haus herum.
 Er wirft sein Säcklein hin und her,
 Am Morgen ist es wieder leer.
 Es tanzt ein Bi-ba-butzemann
 In unser'm Haus herum.

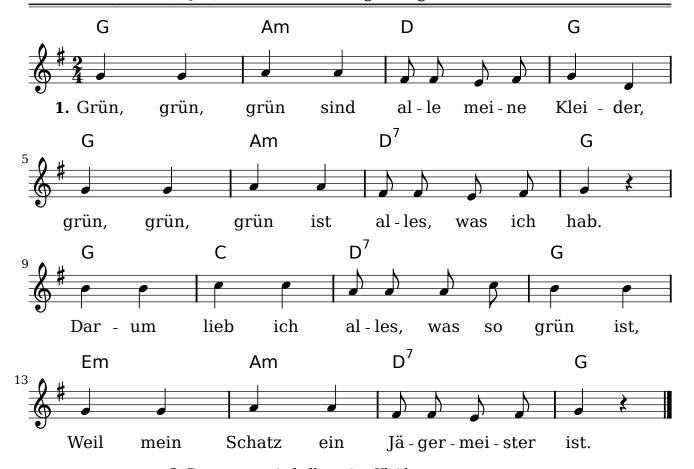


- 2. Der Frühling bringt Blumen, der Sommer bringt Klee, der Herbst, der bringt Trauben, der Winter den Schnee.
- **3.** Das Klatschen, das Klatschen, das muss man versteh'n, da muss man sich dreimal im Kreise umdreh'n.

Text und Melodie: August Mühling (1776 - 1847)

Froh zu sein bedarf es wenig

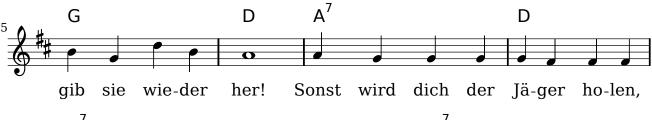




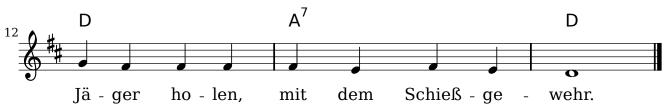
- 2. Rot, rot, rot sind alle meine Kleider, rot, rot, rot ist alles, was ich hab. Darum lieb ich alles, was so rot ist, weil mein Schatz ein Feuerwehrmann ist.
- 3. Blau, blau, blau sind alle meine Kleider, blau, blau, blau ist alles, was ich hab. Darum lieb ich alles, was so blau ist, weil mein Schatz ein Matrose ist.
- **4.** Schwarz, schwarz sind alle meine Kleider, schwarz, schwarz, schwarz ist alles, was ich hab. Darum lieb ich alles, was so schwarz ist, weil mein Schatz ein Schornsteinfeger ist.
- 5. Weiß, weiß, weiß, sind alle meine Kleider, weiß, weiß, weiß, ist alles, was ich hab. Darum lieb ich alles, was so weiß ist, weil mein Schatz ein Müller ist.
- **6.** Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider, bunt, bund, bunt ist alles, was ich hab. Darum lieb ich alles, was so bunt ist, weil mein Schatz ein Maler ist.



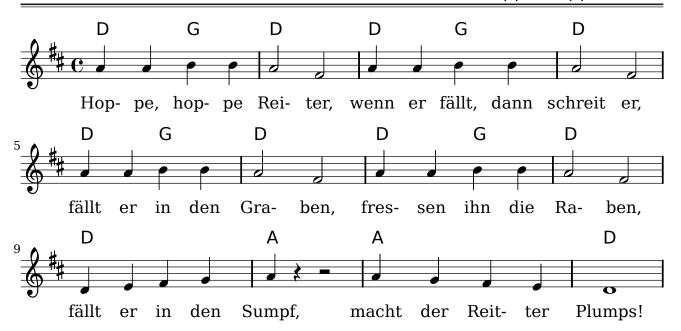
1. Fuchs, du hast die Gans ge-stoh-len, gib sie wie-der her,







- 2. Seine große, lange Flinte schießt auf dich das Schrot, schießt auf dich das Schrot, dass dich färb die rote Tinte und dann bist du tot, dass dich färb die rote Tinte und dann bist du tot.
- 3. Liebes Füchslein, lass dir raten, sei doch nur kein Dieb, sei doch nur kein Dieb!
 Nimm, du brauchst nicht Gänsebraten, mit der Maus vorlieb, nimm, du brauchst nicht Gänsebraten, mit der Maus vorlieb!



Weitere Strophen, die auf den Melodieanfang gesungen werden können:

- Fällt er in die Hecken, fressen ihn die Schnecken,
- Fällt er auf die Steine, tun ihm weh die Beine.
- Fällt er in den Teich, findt ihn keiner gleich.
- Fällt er in den tiefen Schnee, dann gefällts ihm nimmermeh.
- Fällt er in das grüne Gras, macht er sich die Hose nass.
- Fällt er in das Wasser, macht er sich noch nasser.

... fällt er in den Sumpf, macht der Reiter plumps!



1. Häns-chen klein geht al-lein in die wei-te Welt hin-ein.



Stock und steht Hut. ihm wohl-ge - mut. gut, ist gar



wei-net sehr, A-ber Mut-ter hat ja nun kein Häns-chen mehr.



sich das Da be-sinnt Kind, läuft nach Haus ge - schwind.

Alternative Version:

- 1. Hänschen klein, ging allein In die weite Welt hinein. Stock und Hut steh'n im aut. ist gar wohlgemut. Aber Mama weint so sehr, Hat ja nun kein Hänschen mehr! Wünsch dir Glück, sagt ihr Blick kehr nur bald zurück!
- 2. Sieben Jahr trüb und klar Hänschen in der Fremde war. Da besinnt sich das Kind Eilt nach Haus geschwind. Doch nun ist's kein Hänschen mehr Nein, ein großer Hans ist er. Braun gebrannt, Stirn und Hand. Wird er wohl erkannt?
- 3. Eins, zwei, drei geh'n vorbei Wissen nicht, wer das wohl sei. Schwester spricht: "Welch Gesicht?" Kennt den Bruder nicht. Kommt daher sein Mütterlein Schaut ihm kaum ins Aug' hinein Ruft sie schon: "Hans, mein Sohn! Grüß dich Gott, mein Sohn!"

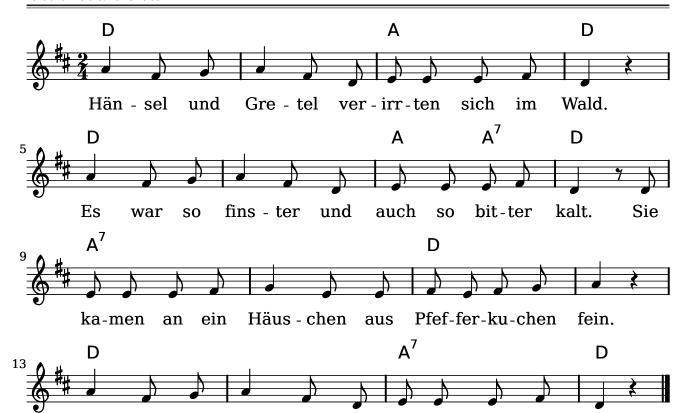
sein?

Wer

der

mag

Herr



2. Hänsel war hungrig, stibitzt ein Stück vom Dach. Und auch die Gretel macht es dem Bruder nach. Es schmeckte gar so lecker, sie aßen immer mehr. Plötzlich da knackt es und sie erschraken sehr.

wohl von

die-sem Häus-chen

- 3. Huhu, da schaut eine alte Hexe raus.
 Sie lockt die Kinder ins Pfefferkuchenhaus.
 Sie stellte sich gar freundlich, o Hänsel, welche Not,
 Ihn wollt sie braten, im Ofen braun wie Brot.
- 4. Du alte Hexe, du bist ein böses Weib. Frisst kleine Kinder nur so zum Zeitvertreib. Wir stellen dir 'ne Falle dann ist's mit dir vorbei. Das ist die Strafe für Kinderbraterei.
- 5. Doch als die Hexe zum Ofen schaut hinein, ward sie gestoßen von Hans und Gretelein. Die Hexe musste braten, die Kinder geh'n nach Haus'. Nun ist das Märchen von Hans und Gretel aus.



1. Häs-chen in der Gru-be saß und schlief, saß und schlief,



Armes Häschen bist du krank, dass du nicht mehr hüpfen kannst?



Ich geh' mit meiner Laterne

Text und Melodie: Volksweise aus Holstein



Ich geh' mit meiner La-ter-ne und meine Laterne mit mir. Dort



o-ben leuchten die Sterne, hier unten, da leuchten wir. 1. Ein

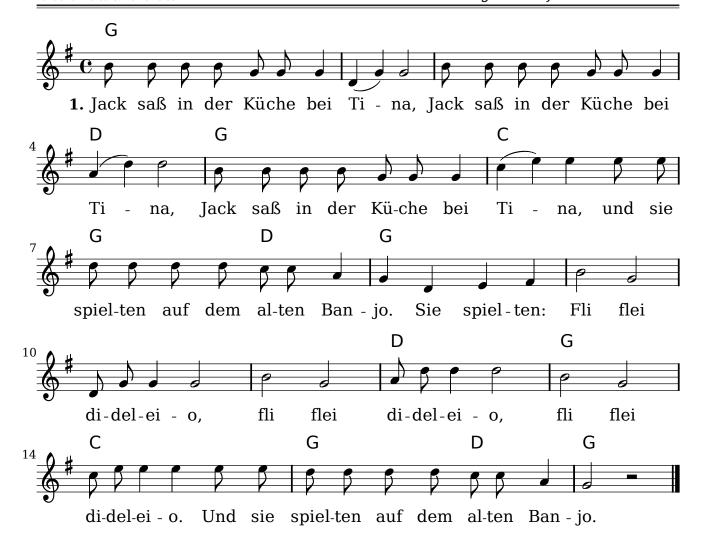


Lichtermeer zu Martins Ehr', rabimmel, rabammel, rabumm.

- 2. Der Martinsmann, der zieht voran, rabimmel, rabammel, rabumm.
- 3. Wie schön das klingt, wenn jeder singt, ...
- **4.** Ein Kuchenduft liegt in der Luft, ...
- 5. Beschenkt uns heut', ihr lieben Leut', ...
- 6. Laternenlicht, verlösch mir nicht. ...
- 7. Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus. ...



- 2. Oh seht in der Krippe, im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl in reinlichen Windeln das himmlische Kind, viel schöner und holder als Engelein sind.
- 3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, Maria und Joseph betrachten es froh, die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
- **4.** Oh beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie. Stimmt freudig ihr Kinder, wer wollt' sich nicht freu'n? Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!
- 5. Oh betet "Du liebes, du göttliches Kind, was leidest du alles für unsere Sünd' ach hier in der Krippe schon Armut und Not, am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod."
- 6. Was geben wir Kinder, was schenken wir dir, du bestes und liebstes der Kinder dafür? Nichts willst du von Schätzen und Reichtum der Welt, ein Herz nur voll Demut allein dir gefällt.
- 7. So nimm uns're Herzen zum Opfer denn hin, Wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn, und mache sie heilig und selig wie deins und mach sie auf ewig mit deinem in eins.





1. Jetzt fahr'n wir über'n See, über'n See, jetzt fahr'n wir über'n



Jetzt See mit einer hölzer'n Wurzel, Wurzel, Wurzel, mit



ei-ner hö-lzer'n Wur-zel, ein Ru-der war nicht mit dran.

- 2. |: Und als wir drüber war'n, drüber war'n, und als wir drüber :| war'n,|: da sangen alle Vöglein, Vöglein, Vöglein, Vöglein,da sangen alle Vöglein, der helle Tag brach :| an.
- 3. |: Der Jäger blies ins Horn, blies ins Horn, der Jäger blies ins :| Horn.|: Da bliesen alle Jäger, Jäger, Jäger, Jäger, da bliesen alle Jäger, ein jeder in sein :| Horn.
- 4. |: Das Liedlein, das ist aus, das ist aus, das Liedlein, das ist :| aus. |: Und wer das Lied nicht singen kann, singen, singen, singen kann, und wer das Lied nicht singen kann, der fang's von vorne :| an.



1. Kommt ein Vo-gel ge - flo-gen, setzt sich nie-der auf mein'



Fuß, hat ein Zettel im Schnabel, von der Mutter einen Gruß.

2. Lieber Vogel fliege weiter, nimm ein'n Gruß mit und ein'n Kuss, denn ich kann dich nicht begleiten, weil ich hier bleiben muss.

Text: Hoffmann von Fallersleben Melodie: Volksweise

Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald



1. Ku-ckuck, Ku-ckuck, ruft's aus dem Wald. Las-set uns sin-gen,

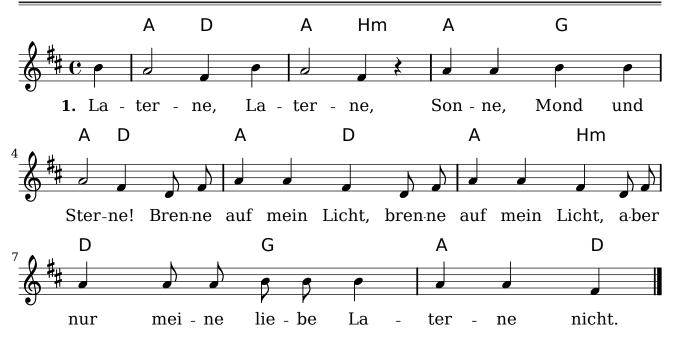


tan zen und sprin-gen. Früh-ling, Früh-ling wird es nun bald.

- 2. Kuckuck, Kuckuck, lässt nicht sein Schrei'n: Komm in die Felder, Wiesen und Wälder. Frühling, Frühling, stelle dich ein.
- **3.** Kuckuck, Kuckuck, trefflicher Held. Was du gesungen, ist dir gelungen. Winter, Winter räumet das Feld.



- bald ist Ni-ko-laus a-bend da, bald ist Ni-ko-laus a-bend da.
- **2.** Bald ist unser Kindergarten aus, dann zieh'n wir vergnügt nach Haus. Lustig, lustig, tralalalala, bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da.
- **3.** Dann stell ich den Teller auf, Nik'laus legt gewiss was drauf. Lustig, lustig, tralalalala, bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da.
- **4.** Steht der Teller auf dem Tisch, sing ich nochmals froh und frisch: Lustig, lustig, tralalalala, ...
- **5.** Wenn ich schlaf, dann träume ich: Jetzt bringt Nik'laus was für mich. Lustig, lustig, tralalalala, ...
- **6.** Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin. Lustig, lustig, tralalalala, ...
- 7. Nik'laus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann. Lustig, lustig, tralalalala, ...



- **2.** Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne! Sperrt ihn ein, den Wind, sperrt ihn ein, den Wind. Er soll warten, bis wir zuhause sind.
- **3.** Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne! Brenne hell, mein Licht, brenne hell, mein Licht, denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.

Leise rieselt der Schnee

Text und Melodie: Eduard Ebel (um 1900)

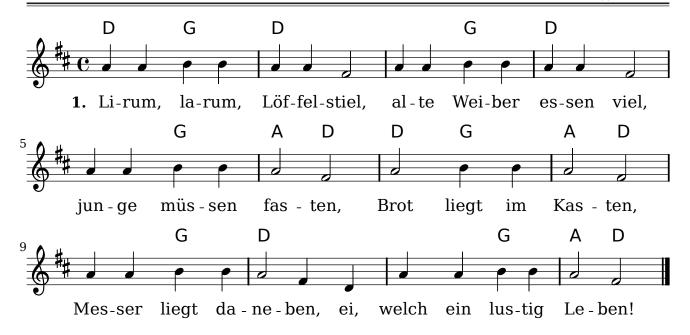


1. Lei-se rie-selt der Schnee, still und starr ruht der See.



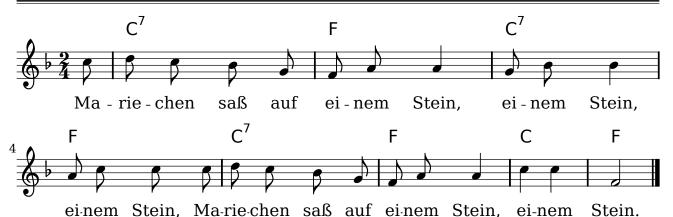
Weihnachtlich glänzet der Wald, freue dich, Christkind kommt bald

- 2. In den Herzen ist's warm, still schweigt Kummer und Harm, Sorge des Lebens verhallt, freue dich, Christkind kommt bald!
- **3.** Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht, hört nur, wie lieblich es schallt: Freue dich, Christkind kommt bald!



Text und Melodie: Volkslied

Mariechen saß auf einem Stein



Beim Singen werden die letzten Silben jeder Zeile entsprechend wiederholt.

Mariechen saß auf einem Stein
Da ging die Türe ling ling ling
Da trat der böse Ritter ein
Der Ritter zog den Säbel raus.
Da ging die Türe ling lin ling
Da trat der liebe Vater ein:
"Mariechen, warum weinest du?"
"Ich weine, dass ich sterben muss."
Da ging die Türe ling ling ling
Da trat die liebe Mutter ein:
"Mariechen, warum weinest du?"
"Ich weine, dass ich sterben muss."
Der Ritter steckt den Säbel ein.
Jetzt lasst uns alle lustig sein!

Dornröschen war ein schönes Kind Dornröschen, nimm dich ja in acht! Da kam die alte Fee herein.
Dornröschen schlafe hundert Jahr! Da wuchs die Hecke riesengroß.
Da kam ein junger Königssohn.
Dornröschen wache wieder auf.
Da feierten sie Hochzeitsfest.
Da ging das junge Königspaar.
Da fingen sie zu tanzen an.
Da jubelte das ganze Volk



1. Morgen Kinder, wird's was geben, morgen werden wir uns freu'n;

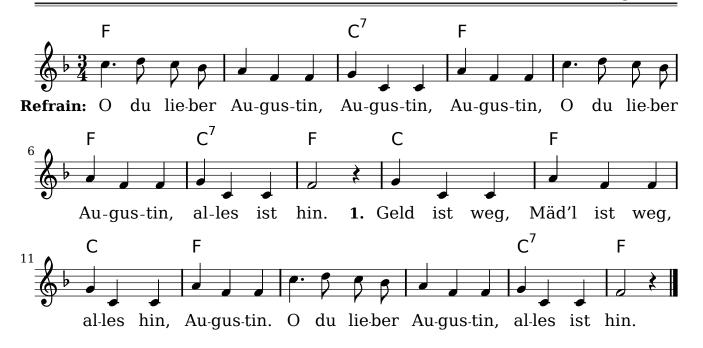


welch ein Jubel, welch ein Leben wird in uns'rem Hause sein!



Einmal werden wir noch wach, heißa, dann ist Weihnachtstag.

- 2. Wie wird dann die Stube glänzen von der großen Lichterzahl, schöner als bei frohen Tänzen ein geputzter Kronensaal! Wisst ihr noch vom vorgen Jahr, wie's am Weihnachtsabend war?
- **3.** Wisst ihr noch mein Reiterpferdchen, Malchens nette Schäferin? Jettchens Küche mit dem Herdchen und dem blank geputzten Zinn? Heinrichs bunten Harlekin mit der gelben Violin?
- **4.** Wisst ihr noch den großen Wagen und die schöne Jagd von Blei? Uns're Kleiderchen zum Tragen und die viele Nascherei? Meinen fleiß'gen Sägemann mit der Kugel unten dran?
- 5. Welch ein schöner Tag ist morgen, viele Freuden hoffen wir! Uns're lieben Eltern sorgen lange, lange schon dafür. O gewiss, wer sie nicht ehrt, ist der ganzen Lust nicht wert!



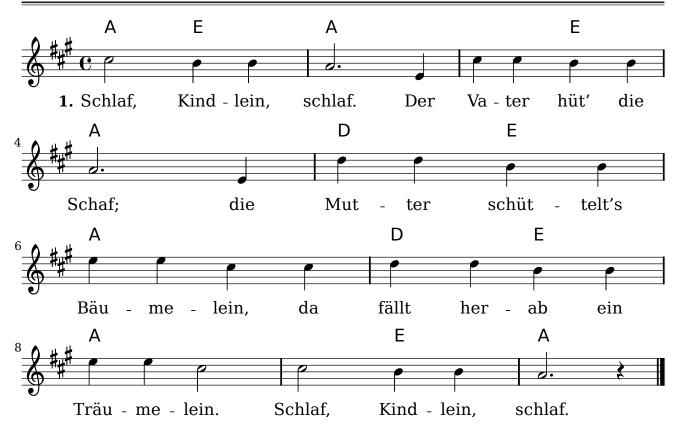
- 2. O, du lieber Augustin, Augustin, Augustin, o, du lieber Augustin, alles ist hin. Rock ist weg, Stock ist weg, Augustin liegt im Dreck, O du lieber Augustin, alles ist hin.
- **3.** O, du lieber Augustin, ... Und selbst das reiche Wien, hin ist's wie Augustin; Weint mit mir im gleichen Sinn, alles ist hin!
- **4.** O, du lieber Augustin, ... Jeder Tag war ein Fest, und was jetzt? Pest, die Pest! Nur ein groß' Leichenfest, das ist der Rest.
- **5.** O, du lieber Augustin, ... Augustin, Augustin, leg' nur ins Grab dich hin! O du lieber Augustin, alles ist hin!



- 2. O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen! Wie oft hat schon zur Winterzeit ein Baum von dir mich hoch erfreut! O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!
- **3.** O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren: Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit! O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren!



- 2. Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee, da saß ein armer Mann, hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an. "Oh helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bittre Frost mein Tod."
- 4. Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin gab den halben still, der Bettler rasch ihm danken will. Sankt Martin aber ritt in Eil' hinweg mit seinem Mantelteil.
- 3. Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin zog die Zügel an, sein Ross stand still beim armen Mann. Sankt Martin mit dem Schwerte teilt' den warmen Mantel unverweilt.



- 2. Schlaf, Kindlein, schlaf, Am Himmel zieh'n die Schaf', Die Sternlein sind die Lämmerlein, Der Mond der ist das Schäferlein, Schlaf, Kindlein, schlaf.
- **3.** Schlaf, Kindlein, schlaf, Christkindlein hat ein Schaf, Ist selbst das liebe Gotteslamm, Das um uns all zu Tode kam, Schlaf, Kindlein, schlaf!
- 4. Schlaf, Kindlein, schlaf, So schenk ich dir ein Schaf, Mit einer gold'nen Schelle fein, Das soll dein Spielgeselle sein, Schlaf, Kindlein, schlaf!

- **5.** Schlaf, Kindlein, schlaf, Und blök nicht wie ein Schaf, Sonst kommt des Schäfers Hündelein, Und beißt mein böses Kindelein, Schlaf, Kindlein, schlaf.
- **6.** Schlaf, Kindlein, schlaf, Geh fort und hüt die Schaf, Geh fort, du schwarzes Hündelein, Und weck mir nicht mein Kindelein, Schlaf, Kindlein, schlaf.

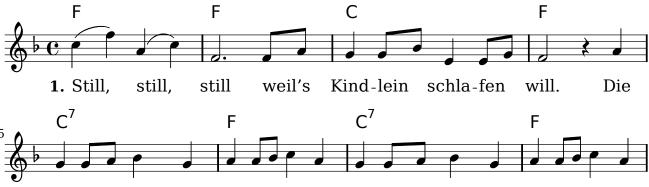


1. Schnee-flöck-chen, Weiß-röck-chen, wann kommst du ge-

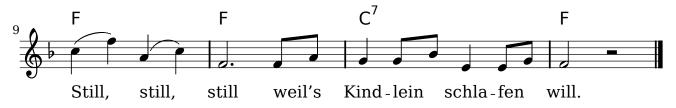


schneit? Du wohnst in den Wol-ken, dein Weg ist so weit.

- 2. Komm, setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern, malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.
- **3.** Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu, dann schlafen sie sicher in friedlicher Ruh'.
- **4.** Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm zu uns ins Tal, dann bau'n wir den Schneemann und werfen den Ball.



Eng-lein tun schön ju-bi-lieren, bei dem Kripplein mu-si-zieren.



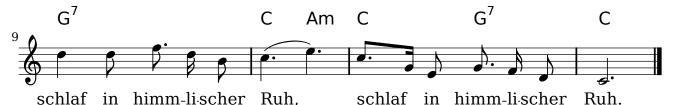
- 2. Schlaf, schlaf, schlaf mein liebes Kindlein, schlaf. Maria tut es niedersingen, ihre keusche Brust darbringen. Schlaf, schlaf, schlaf mein liebes Kindlein, schlaf.
- **3.** Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß. Gott hat den Himmelsthron verlassen und muss reisen auf den Straßen. Groß, groß, groß, die Lieb ist übergroß.
- **4.** Wir, wir, wir rufen all zu Dir. Tu uns des Himmels Reich aufschließen, wenn wir einmal sterben müssen. Wir, wir, wir, wir rufen all zu Dir.



1. Stil - le Nacht, hei - li-ge-Nacht! Al - les schläft, ein-sam wacht



nur das traute hochhei-lige Paar. Holder Knabe im lo-ckigen Haar,



- 2. Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn! O wie lacht. Lieb' aus deinem göttlichen Mund, da schlägt uns die rettende Stund'. Jesus in deiner Geburt! Jesus in deiner Geburt!
- 3. Stille Nacht! Heilige Nacht! Die der Welt Heil gebracht, Aus des Himmels goldenen Höh'n uns der Gnaden Fülle lässt seh'n Jesum in Menschengestalt, Jesum in Menschengestalt.
- **4.** Stille Nacht! Heilige Nacht! Wo sich heut alle Macht väterlicher Liebe ergoss und als Bruder huldvoll umschloss Jesus die Völker der Welt, Jesus die Völker der Welt.
- **5.** Stille Nacht! Heilige Nacht! Lange schon uns bedacht, als der Herr vom Grimme befreit, in der Väter urgrauer Zeit Aller Welt Schonung verhieß, aller Welt Schonung verhieß.
- **6.** Stille Nacht! Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht durch der Engel Alleluja, tönt es laut bei Ferne und Nah: Jesus der Retter ist da! Jesus der Retter ist da!



1. Summ, summ, Bien-chen summ her-um.



Ei, wir tun dir nichts zu Leide, flieg nur aus in Wald und Heide,



- 2. Summ, summ, summ, Bienchen summ herum. Such in Blumen, such in Blümchen, dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen. Summ, ...
- 3. Summ, summ, summ,
 Bienchen summ herum.
 Kehre heim mit reicher Habe,
 bau uns manche volle Wabe.
 Summ, ...

Text und Melodie: Volkweise

Taler, Taler du musst wandern



Taler, Taler, du musst wandern von der einen Hand zur ander'n.



O wie herrlich, o wie schön. Niemand darf den Taler seh'n.



1. Weißt du, wie viel' Stern-lein ste-hen, an dem blau-en Him-mels-



zelt? Weißt du, wie viel Wol-ken zie-hen, weit-hin ü - ber al-le



Welt? Gott, der Herr hat sie ge-zählet, dass ihm auch nicht eines



fehlet an der ganzen großen Zahl, an der ganzen großen Zahl.

- 2. Weißt du, wie viel' Mücklein spielen, in der heißen Sonnenglut? Wie viel' Fischlein auch sich kühlen, in der hellen Wasserflut? Gott, der Herr rief sie mit Namen, dass sie all' ins Leben kamen, dass sie nun so fröhlich sind, dass sie nun so fröhlich sind.
- 3. Weißt du, wie viel' Kinder frühe steh'n aus ihren Bettlein auf?
 Dass sie ohne Sorg' und Mühe fröhlich sind im Tageslauf?
 Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohl gefallen, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.



Mond, der hinter unser'n Bäumen am Himmel droben wohnt.

- 2. Er kommt am späten Abend, wenn alles schlafen will, hervor aus seinem Hause am Himmel leis' und still.
- 3. Dann weidet er die Schäfchen auf seiner blauen Flur; denn all die weißen Sterne sind seine Schäfchen nur.
- **4.** Sie tun sich nichts zuleide, hat eins das and're gern, und Schwestern sind und Brüder da droben Stern an Stern.
- **5.** Und soll ich dir eins bringen, so darfst du niemals schrei'n, musst freundlich wie die Schäfchen und wie die Schäfer sein.



2. Wind' mir ein Kränzele, tun wir ein Tänzele, lasset die Bassgeigen brummen. Alle Tiere, die Wedele haben, sind zur Hochzeit gekommen. AWO Kreisverband Würzburg-Stadt e. V.; Albert Winter; Aleksander Großmann; Alexander Auweter: Alexander Brückner: Alexander Buschmann; Alexander Gehrer; Alexander Kasper; Alexander Klose; Alexander Lode; Alexander Ott; Alexander Paharukov; Alexander Pleiner; Alexander Ransmann; Alexander Schacht; Alexander Schmidt; Alexander van der Berg; Alfred de Waal; Alois Lichtmannecker; Andi Fischer freementor.eu; Andre Bubel; Andre Eissing; Andre Gerth; Andre Hoffmann; Andre Twupack; Andreas & Andrea Holtz; Andreas Berg; Andreas Braml; Andreas Brodmann; Andreas GLATZL; Andreas Greubel; Andreas Heitkamp; Andreas Hensel; Andreas Kegler; Andreas Kelm; Andreas Kelm & Fabienne Schröder; Andreas Kiebs: Andreas Komann: Andreas Krattenmacher; Andreas Kunze; Andreas Lederwascher: Andreas Mellein: Andreas Prinz; Andreas Rembeck; Andreas Rohrmann; Andreas Schosser; Andreas Schroth; Andreas Schulz; Andreas Stemmer; Andreas Traub; Andreas Winkens; Andreas und Andrea Holtz: Andreas und Sylvia Utz: Andree Dunz; Anna Charlotta; Anne Lang; Anselm Peter; Anton Dollmaier sen.; Anton Shu; Armin Dadgar; Arnd Bergmann; Arnd Otto; Arne Babenhauserheide; Arne Jens Ludwig; Arne Palow; Arne-Otto Voss; Axel Auweter; Axel Christian Kühn; Axel Harms; Axel Kersting; Axel Roth; Axel Sefranek

Benjamin Appee; Benjamin Lebsanft; Benjamin Otto; Benjamin Schöne; Benny Theisen; Bernadette Klein - Yume Massagen; Bernd Altenkirch; Bernd Vorspach; Bernhard Gollmeier; Bernhard Volkeri; Bert Cremer; Bianca Oertel; Bjoern Winkler; Björn Burckhardt; Björn Schmidt; Björn Wolter; Boris Bernhard; Brigitte Ikhmayes; Burkhardt, Marc u. Keufner

Cafe - Frackträger; Carlo Glinetzki; Carlos Lopez; Carsten Diekmann; Carsten Kaeten; Carsten Kreckel; Carsten Kröger; Carsten Thönges; Catharina During; Christiam Lemke; Christian Brand; Christian Börner, Nürnberg: Christian Dachmann: Christian Dorner; Christian Drüeke; Christian Dülsen; Christian Goldberg; Christian Gottschling; Christian Hanisch; Christian Harf; Christian Hauser; Christian Hempe; Christian Klug: Christian Klüber: Christian Kohl; Christian Lemke; Christian Menz; Christian Nikolaus; Christian Pilch; Christian Ringler; Christian Scholten; Christian Schwanke: Christian Schwarz: Christian Struck; Christian Vieser; Christin und Norman Feske; Christl Dietrich; Christof Menold; Christof Stolze; Christoph Georg von Lingen; Christoph Jahn; Christoph Maeurer; Christoph Ullrich; Christopher knörndel; Claudia Steen; Claudia und Sven Neumann: Clecia Maria Freitas Richard: Clemens Riemenschneider: Connie Dick: Connie u. Heiko Dick; Cordula Wieckhorst; Cornelia Anders; Cornelius Gloria;

Cornelius Lloyd Martens

Daniel Braunnagel; Daniel Ertel; Daniel Fahlke: Daniel Flachshaar: Daniel Kisser: Daniel Kriesten; Daniel Mai; Daniel Noll; Daniel Richter; Daniel Scheibler; Daniela Engert; Daniela Langner; Danielle Leven; Danny Schneider; Darja & Betty & Lena & Ian - Greifswald: David Breuer: David Mayerhofer; Denis Dzienziol; Denis Oliver Barthel: Detlef Bock: Detlef Plewe: Diametric Verlag E.K.; Dieter Preclik; Dieter Trykowski: Dietmar Felten: Dietmar und Lieselotte Schneider; Dinu Catalin Gherman; Dirk Anders; Dirk Kampe; Dod & abraxa: Dollars Peter: Dorit und Christoph Nitsche; Dr. Axel Kühn; Dr. Christian Rank und Julia Rank; Dr. Elmar Wosnitza; Dr. Holger und Dr. Helga Neubert; Dr. Jörn Beilke; Dr. Malte Borcherding; Dr. Sascha Rafalzik; Dr. Uwe Jendricke; Dr. Wolfgang Dieina

Eckbert schöppe; Edda Schmidt; Edward Viesel; Edwin Top; Egbert Kirchner; Egbert Kirchner; Haike Rudolph / Egbert Kirchner; Eiko Falckenberg; Ein kleiner Dank, für die schönste Zeit meines Lebens.; Elternbeirat BRK-Kindergarten Plattling; Emma und Felix Weiher; Enough Software; Enough Software GmbH & Co. KG; Eric Sesterhenn; Eric Struse; Erich Kless; Erik Broßler; Erik Stunkat; Erik Thon; Ernst-Joachim Preussler; Eva Tilly

Fabian Freiburg; Fabian Groh; Fabian Lindner; Falk von Boehn; Falko Willers; Fam. Konnerth: Familie Böttcher: Familie F. Belau, Seidewinkel; Familie Huberich; Familie Ikhmayes; Familie Keil; Familie Langlotz aus Riem: Familie Neumann: Familie Nöring, Hattingen; Familie Pape -Upen; Familie Schulz; Familie Wree; Felix Ruppert; Felix Schmidt; Florens Dölschner; Florian Burka; Florian Maier; Florian Schäfer; Florian Schäffer; Florian Thießen; Franca Malin Deter de Magalhaes; Frank Boehm: Frank Brungräber: Frank Cordes: Frank Dier; Frank Dietrich; Frank Dietrich (für Emélie W.); Frank Finger; Frank Haedicke; Frank Holtz; Frank Lahrmann; Frank Meister; Frank Meyer; Frank Reinders; Frank Scherie; Frank Wünsche; Frank oder Grit Brungraeber; Franz Hörner; Franz Krolikowski; Franziska Trabold; Frederik Göbharter; Fritz Hohl; Für Björns Freunde: Für Felix und Jana!

Georg Stieber; Gerald Heth; Gerald Schäfer; Gerd Gerold; Gerd Junghanns; Gereon Vey; Gerhard Krimmer; Gerhard Schwanz; Gerjet Joris Betker; Gerne erinnere ich mich an die schöne Zeit im Kindergarten am Schlengerbusch zurück - Danke. Matthias Hillebrand; Gerrit Thurer; Gerth Andre; Gianni Burgener; Gilles Bordelais; Gisela Reese; Glatzl Andreas o. Edith Wimmer; Gonzalo Rojas Landsberger; Gordon Storkman; Guido Grohmann; Guido Schlueter; Guido Walter; Gunnar Heuschkel; Gunther Sievers; Gunther o. Verena

Sievers; Günter Allerödder; Günter Farny; Günter Schmid

H. und V. Buchberger; Habt Spaß am Singen!; Hagen Hoepfner; Hannah Schulz & Andreas Schulz & Virginie Kaaf; Hans Gauer; Hans u. Erika Wartmann; Hans-Georg Karl; Hans-Helge Fischer; Hans-Werner Buth; Harald Fritsch; Harald Pennuttis; Harald Schieß; Hartmut John; Hartmut Ott; Hauke Kruppa; Heidrun Völker; Heiko Hertrich; Heinrich J Ponader; Heinrich Weinz; Helge Müller; Hellmut Alde; Helmut und Monika Tikovsky; Henri Stosch; Henrik Lindenmann; Henry Jesuiter; Herbert Damker; Herbert Jaenich; Herbert Meisinger; Herbert Trinath; Heribert Spanke; Hermann Gregor; Holger Kipp; Holger Klawitter; Holger Kotsch; Holger Neubert; Holger Schüttel; Holz Jan; HorseCompetence, 27711 Osterholz-Scharmbeck; Hubert Denkmair; Hubert Vogel; Hubert Wackenhut

IT-Service Lehmann; Igor Andric; Ingenieurbüro Schumacher; Ingmar Brumm; Ingmar, Ronja, Mirco & Jessica Brumm wünschen viel Spaß!; Ingo Felger; Irene Weingartner

J., F. und W. Denk, Gröbenzell; Jakob Brilz; Jan Arens; Jan Böttcher; Jan Deiterding; Jan Detert; Jan Fischer; Jan Fittgen; Jan Girlich; Jan Kleemann; Jan Kuschel; Jan Schäfer; Jan Stolzenburg; Jan Wellmann; Jan Zude; Jan-Peter Geldmacher; Jana Große; Jeannine Hahle und Philipp Seifert; Jens Hanousek; Jens Hertam; Jens Kiesewetter; Jens Koesling; Jens Leiner; Jens Nitschke; Jens Ulmer; Jens Vieweger; Jens Weiher; Jens Weisse; Jens Wittmann; Jens und Barbara Ulmer; Joachim Kunz; Joachim Ott; Joachim Reiter; Jochem und Anke Huberich; Joerg Neugebauer; Joerg Siemon; Joerg Weese; Joerg Werner Hoempler; Joern Brien; Johann Dietsch; Johann Markl; Johanna & Carsten Kreckel; Johannes Bauer; Johannes Dämkes; Joris Wiebe; Joseph Mirwald; Juergen Stockburger; Julian Fürter; Juliane Bobrowski; Junghanns, Gerd; Justus Bisser; Jutta o. Carmine Nagel; Jörg Czeschla; Jörg Kolewe; Jörg Könözsi; Jörg Leonhard; Jörg Peter; Jörg Peter Stolzke; Jörg Rosenbauer; Jörg Rosenthal; Jörg Tschauder; Jörg Völker; Jörn Warneke; Jürgen Einwiller; Jürgen Krauß; Jürgen Neubauer; Jürgen Schneider

K.-M. und J. Hansche; KL Software; Kai Hambrecht; Kai Pitterle; Kai Richter; Kai-Uwe Pieper; Kaiser-Tee Thomas Rehehäuser; Kajetan Hundhammer; Karl-Heinz Köther; Karsten Beck; Karsten Eichenseher; Karsten Uwe Karge; Katachi; Katejan Hundhammer; Katharina & Johanna; Katharina und Patrick Fischer; Katja Rieder; Kay Klockmann; Kay von Dreger; Kegelbruderschaft Schwelmer Jungens; Kersten Burkhardt; Kerstin Gurwell; Kerstin Weiderer; KiM Jahn; Kinderhaus

Knickweg e.V.; Klaas Ole Kuertz; Klaas Ole Kürtz; Klaus Bergmann; Klaus Borchers; Klaus Denner; Klaus Gebhardt; Klaus Hereth; Klaus Just; Klaus Moritzen; Klaus Renken; Klaus Scheibel; Klaus Schuster; Klaus Schäfgen; Klaus Stelzer; Kristin Braun; Kristin Braun-Klimpel; Kurt Wettmann

Ladislav Machac; Lars Uhlig; Lasset uns singen, tanzen und springen ...; Laura Gebhardt; Leonidas Drisis; Leonie Herzberg; Leonie Rodekirchen; Lore Ress; Lore Reß; Lothar Christoph; Lothar Siegert; Lutz Göhricke; Lutz Hasberg; Lutz Koerner; Lutz Körner

M Laske; M. Jungbloed; M.Logo.; Maik Bruchmüller: Maik Danstedt: Maik Hoffmann; Manfred Borriß; Manfred Dürkes; Manuel Haußmann: Manuel Vögele: Manuel Zabelt; Marc Schäfers; Marc von Jaduczynski; Marcel Bielefeldt, Leipzig; Marcel Straube; Marcell Schott; Marco Beckmann; Marco Binder; Marco Heinemann; Marco Rosenthal; Marco Scholle; Marco, Katja, Luke & Adam Heinemann; Marcus Denker: Marcus Ilgner: Marcus Wilhelm; Margot Hermes; Maria Elisabeth Meessen; Marian Stoll; Marianne Preuss; Marie Czeschla; Mario Espenschied; Mario Mielke; Marion Leleu; Mark Rust; Mark Tuempfel: Mark-Alexander Reimann: Markus Bach; Markus Ebersberger; Markus Gelhot; Markus Hillig; Markus Hoffmann; Markus Kirbach; Markus Knapp; Markus Langlotz; Markus Maier; Markus Meier; Markus Mösl; Markus Stapf; Markus Windisch; Markus Winninghoff; Marlen Bodack; Marlies Meeßen; Martin; Martin Bauer; Martin Derwig; Martin Derwing; Martin Doster; Martin Garrels; Martin Holtmann; Martin Ingfried Tietze; Martin Junk; Martin Kahn; Martin Kauß; Martin Kossick; Martin Kreller; Martin Lemke; Martin Lucht; Martin Lödden; Martin Matysiak; Martin Schlütz; Martin Schmidt; Martin Schröder; Martin Sluka; Martin Spinnler; Martin Stadtmüller; Martin u. Beatrix Doster; Martina Ryssel; Mathias Florian Menzer; Mathias Linkerhand; Mathias Reich; Mathias Schreiber; Mathias Schwaninger; Matthias Ende; Matthias Ferdinand; Matthias Hataj; Matthias Hillebrand; Matthias Kahlert; Matthias Krügl: Matthias Kuc: Matthias Kuhs: Matthias Laroche; Matthias Lenk; Matthias Menzer; Matthias Möller; Matthias Schardt Lengede; Maximilian Dachs; Meike Jungebloed; Meike & Marvin; Meinhard Reiser; Michael F. Wolff; Michael Fladischer; Michael Fromm; Michael Hofmann; Michael Jürgens; Michael Kaßecker; Michael Koeller; Michael Kollenz; Michael Koltz: Michael Köller: Michael Kümmling: Michael Kürschner; Michael Kürschner und Fra Ines: Michael Nohl: Michael Peyinghaus; Michael Pfütz; Michael Reutter: Michael Sarunski: Michael Schmidt: Michael Schröpel; Michael Schröter;

Michael Seliger; Michael Springmann; Michael Stoeger; Michael Stuehler; Michael Symalla; Michael Werner; Michael und Melanie Seliger; Mike Leipold; Mike u. Katrin Kulawinski; Mike und Katrin Kulawinski; Mirko Tocchella; Monika Dreyer; Müller-Nagell; metaHandler GmbH

Nico Jensen; Nico Kranefeld; Nico Max; Nico Netzker; Nicolai Stoy; Nicolai Stoy Nicolai Stoy; Nicole Schilling; Nikolaus Schafgen; Nils Beckmann; Nils Beckmann der Leguan; Nils Langhans; Nils Wabnik; Nora Geißler

Olaf Dröge; Olaf Lenz; Olaf Lindner; Olaf Sebelin; Oliver Berthold; Oliver Boerner; Oliver Engels; Oliver Flegler; Oliver Heinze; Oliver Heller; Oliver Kaufhold; Oliver Klinck; Oliver Krebs; Oliver Schumann; Oliver Seuffert; Oscar Knapp; Ottmar Schmitt; Otto oder Ingeborg Prucker

Panneks Onlineshop; Pascal Nohl-Deryk;
Patrick Bitterling; Patrick Cernko; Patrick
Gniffke; Patrick Graus; Patrick Jahnel;
Patrick Stressler; Patrick und Katha.
Fischer; Paul Mälzer; Peter Artzen; Peter
Heidelbach; Peter Herbst; Peter Muehlenpfordt; Peter Quitschau; Peter Rademacher; Peter Schley; Peter Schmitz; Peter
Trachsel; Peter Unfug; Peter Wiens; Petra
Schultheis; Philip Saloga; Philip Ullrich;
Philipp Bumann; Philipp Gampe; Philipp
Klaus; Philipp Tessenow; Piratenpartei
Deutschland; Prucker Otto

Ralf Domnick; Ralf Hasselbring, Judith Elbeshausen; Ralph Bergmann; Ralph Brugger; Ralph Jänsch; Reinhard Otto; Reinhard Wesemann; Rene Loch; Rene Nitzsche; René Nitzsche; Richard Hartmann; Richard Hoffmann; Richard Körber; Rico Rommel; Rikus Brüling; Rikus Rhythmusküche, Varel; Rland Ullmann; Robert Hirsch; Robert Jaeger; Robert Jähne; Robert Kilb; Robert Lill; Roderich Vogelmann; Rodion Alukhanov; Rojhalat Ibrahim; Roland Graf; Roland Meier; Roland Raubacher; Roman Lang; Ron Opitz; Rudolf Sieber; Rudolf o. Sonja Sieber

Sabine Grimm; Sabine Mueller; Sabrina Großmann; Sandra Rößler; Sandra u. Stefan Schleyer; Sandra und Stephan Knuth; Sarah Pfannmüller; Sascha Bendix; Sascha Denz; Sascha Flohr; Sascha Postner; Sascha Rafalzik; SchmidtVicious; Schneider Danny; Sebastian Bohlmann; Sebastian Degen; Sebastian Dorok; Sebastian Goldbrunner: Sebastian Krämer: Sebastian Nerz; Sebastian Posner; Sebastian Ranft; Sebastian Rottmair: Sebastian Wasl: Sebastian und Claudia Bohlmann; Silvia Balzer; Silvia Wunder; Simon Gatterer; Simon Ohlenforst; Sonja Wagner; Stefan Becker; Stefan Erbeldinger; Stefan Friedrich; Stefan Herr; Stefan Kuklik, Nicole Kasper & Florian; Stefan Kösling; Stefan Lechner; Stefan Michl; Stefan Rausch; Stefan Riß; Stefan Roethig; Stefan Schimanowski;

Stefan Schreiber; Stefan Sell; Stefan Wehlus; Stefan Wodrich; Stefan Zander; Stefanie Fuljahn; Steffen Boehme; Steffen Böhme, Karina Petzold, Clara Petzold; Steffen Hoehmann; Steffen Karwath; Steffen Seitz; Steffen Zahn; Stephan Everding; Stephan Hans; Stephan Henker; Stephan Lokum; Stephan Marx; Stephan Maucher; Stephan Thomar; Susanne und Jörg Lenhardt; Sven Früh-Klima; Sven Hermann; Sven Höfer; Sven Jankus; Sven Mensing; Sven Schliesing; Sven Schomacker; Sven Soltmann; Sven Wefels; Sven Wunder; Sylvia Utz

T. Baldes, Leipzig; The lover of live is not a sinner; Theresa Stang und Michael Kreim; Thomas Arbs; Thomas Becker; Thomas Bier; Thomas Bremer; Thomas Fuhrwerk; Thomas Koehl; Thomas Langhammer; Thomas Lenk; Thomas Lüder; Thomas Off; Thomas Scheithauer; Thomas Treiber; Thomas Ullrich: Thomas Ullrich, Erfurt: Thomas Voggenreiter; Thomas Voigt; Thomas Wallmeier; Thorben Weber; Thorsten Roggendorf; Thorsten Schulz; Thorsten Thielen; Thorsten Westphal; Tilo Blechschmidt; Tilo Jenet; Tilo Jenett; Tilo Wohlatz; Tim Evers; Tim Friedrich; Tim Köhler u. Antonia Wite; Tim Lossen; Tim-Niklas Zimmer; Timo Heister; Timo Reinhofer; Tino Eberl; Tobias Aichele; Tobias Bäumer; Tobias Bäumer - www.mcdope.org; Tobias Dipper; Tobias Geyer; Tobias Kheim; Tobias Knell; Tobias Radtke; Tobias Späth; Tom Czapelski; Toni Rotter; Torben Hans und Tatjana Keil; Torben Jastrow; Torge Storm; Torsten Scheller; Torsten Seiler; Torsten Sommer; Torsten Wolf; Torsten Zentner; Transcom; Tristan Theilig

U.+ E.Kniess; Udo Ramfeld; Ulrich Goertz; Uwe Falck; Uwe Stange

Verein zur Förderung der Waldorfkindergarten Gernsbach; Victoria Schimanowski; Viel Spaß beim Singen wünschen Finja-Marie, Amélie, Stefanie und Helge Müller.; Viel Spaß wünschen Moni + Smudo; Vinzenz Feenstra; Vit Matousek; Volker Drühl; Volker Ernicke; Volker Kamin; Volker Lischnewski; Volkhard Mache; Von T., S. L. und A. G. Schramm, Itzehoe

Walter Brandt; Walter Daube; Waltraud Ilmberger; Welf Müller-Nagell; Wellington Estevo; Werner Punz; Werner Wiese; Wetzel; Wilfried Dörr; Wilfried Gierden; Wolf Computertechnik; Wolfgang Dr. Dieing; Wolfgang Klum; Wolfgang Pezda; Wolfgang Vahling; Wolfgang Zeller; webable media, Immo Göbel & Tobias Rothe; www.Bakidi. de - Kleine Preise für die Kleinsten...; www. Cyber4Kids.de - Such Dir Was Zu Tun!; www.Intimidate.de; www.atimedia.de; www.ffixx.de Bruno Abele; www.muenchener-modell.de; www.sluter.de //Social Network Consulting

Ein besonderer Dank geht an unsere Goldsponsoren, die dieses Projekt mit einem Betrag von über 100 € unterstützen.

Adolf Mathias Andreas Popp, Stellv. Vorsitzender Piraten-

partei Deutschland Alexander Schukat Katharina & Axel Klug

Axel Voges u. Britta Voges-Weber Bernhard Sandkühler Bories von dem Bussche

Carsten Kroger

Christian Bernhard Hassold Christian Drueeke Christian Ermel

Christiane Schubert, Erfurt

Christoph Beder Christoph Martens

Christoph Michael Goedicke

Claus Winhard Clemens Benden ConnectingBytes GmbH Cornelius Martens

Daniel Schulze Hagen David Krcek

Dieter Scheibenzuber Dirk Dithardt Dirk Voß

Dominik Wagenführ Dr. Sven Denninghoff Dr. Wolfram Liebchen

Emma Elisabeth Schäfer Enrico Klotz

Eugen Duck Fabian Anklam Falko Thomale Familie Lenhardt

Felix Bönchendorf

Florian Bach Frank Schmidt

Gerd Fleischer Gerhard Schild Gerit Freericks Goran Filimonovic

Harald Ernst Hendrik Brunn Horst Pollmann Immo Wetzel Ioannis Ioannidis Jens Schiefer Johannes Blaschy Johannes Graubner Iohannes Härtel

Johannes und Monika Röhnelt

Jörg Westenfelder Juergen Einwiller

Julia Keis und Ronald Polewka Jürgen Schwarz

Karin Baumann LiBrasil Manfred Hufgard Markus Bauer Martin Baluses Martin Haase

Martin Kliehm

Matthias und Bettina Laroche Michael Kreim und Hedwig Stang

Michael Springmann Michael Tomschitz M. und K. Riese Nadja und Marc Schröer

Nina Gerlach Oliver Adler Peter Rau

Petra Ehrenfeuchter & Andy Müller

Piratenpartei Cottbus

Piratenpartei LV Brandenburg

Piratenpartei Rheinland-Pfalz Piratenpartei Schleswig-Holstein

Piratenpartei Thüringen

Piraten-Stammtisch Mülheim an der Ruhr

Rene und Tina Brosig

Roman Lang Ronald Ebel Sebastian Müller Sebastian Probian Simon Pape Stefan Bäuerle Stefan Giermaier Stefan Krampen Sven Rebhan

TC UNIX Systemberatung GmbH

Thomas Buchholtz Thomas Burkhard Thomas Deter Thomas Frömer Thomas Gerigk Thomas Stingl Thomas Wassermann Timo Maurer Ulrich Rosenbaum Ulrich Schmid Uwe Posselt Vojtech Terber Familie N aus H

Werner Sommerfeld

DENX Software Engineering GmbH,

Gröbenzell

Wolfgang Hendsch, Spanien www.alles-und-umsonst.de

www.Bakidi.de - Kleine Preise für die

Kleinsten...

www.einschlafwunder.de - Robert Kuhlig

Impressum

Herausgeber: Musikpiraten e.V. Frankfurt am Main www.musikpiraten-ev.de

Umschlaggestaltung:

René Walter (www.nerdcore.de)

Satz:

Benedikt Seidl

Keine Rechte vorbehalten.



Alle Notensätze in diesem Buch sind gemeinfrei und gehören folglich niemandem. Eine Download-Möglichkeit zum Ausdrucken und Weiterverbreiten fordet sich und Weiterverbreiten findet sich unter

http://musik.klarmachen-zum-aendern.de/kinderlieder

Wolfgang Pilz, Jan Niggemann, Christian Eichhorn, Patrick Cernko, Michael "Bosso" Beck, Jan-Peter Voigt, Carsten Urbach, Sebastian 'tirsales' Nerz, Beate Paland, Nine, Raphael Weber, Uwe Caspari, Thomas Wesenigk, Ingo Felger, Michael Fromm (www.musik-fromm.de), Carsten Knittel (www. mcnoten.de), Nils Wabnik, Monika Cisch, Mathias Linkerhand (www. proflogic.com), Daniel Johannes Meyer, Johann Markl